

## Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Gemäß unserer Satzung ist der Vorstand verpflichtet, mindestens einmal pro Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen.

Dieser ist er auch in den vergangenen zwei Jahren termin-, frist- und formgerecht nachgekommen.

Der Vorstand unserer Ortsgruppe hat sich seit der letzten Wahl vom 19. November 2010 zu 13 Vorstandssitzungen getroffen, davon 7 x in 2011 und 6 x in 2012. Zu den Sitzungen waren durchschnittlich 5 Vorstandsmitglieder anwesend. In diesem Zeitraum wurden 16 Mitgliederversammlungen durchgeführt, mit den verschiedensten Themen:

- z. B. \* Probleme des ländlichen Raumes
  - \* Kommunale Angelegenheiten – z.B. Ausgleichsbeträge, Stadtentwicklung
  - \* pol. Frühschoppen
  - \* Weihnachtsfeier Mitglieder + Weihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder
  - \* Grillabende, Wandertage , Europafest mit Dr. Peter Jahr

Zu den Mitgliederversammlungen mit den entsprechenden Themen war die Hauptaufgabe des Vorstandes die Veranstaltungen zu organisieren und vorzubereiten.

Für Februar 2011 als auch 2012 war jeweils eine Veranstaltung mit dem Kultusminister Wöller geplant, welche bedauerlicherweise in jedem Jahr kurzfristig abgesagt wurde. Auch die Veranstaltung mit unserem Innenminister Ulbig im September 2011 wurde kurzfristig aus Dresden abgesagt.

Am 20. Mai 2011 wurde im Stadtcafe Leisnig ein Europa-Abend mit unseren Europaabgeordneten Dr. Peter Jahr und unserer Bundestagabgeordneten Veronika Bellmann durchgeführt. In reger Diskussion wurde über die verschiedensten Probleme und Aufgaben der EU gesprochen.

Traditionell wurde das Europäische Sommerfest mit Dr. Peter Jahr am 18. Juni 2011 im Kloster Buch und am 2. Juni 2012, in Leisnig im neugestalteten Schützenhaus, veranstaltet. Unsere Ortsgruppe war wie jedes Jahr mit dem Aufbau betraut.

Dafür gilt allen Mitwirkenden mein besonderer Dank.

Am 11. August 2011 konnten wir zur Mitgliederversammlung unseren Generalsekretär Michael Kretschmar in Leisnig begrüßen. Es wurde in einer interessanten Veranstaltung sachlich und konstruktiv diskutiert.

In 2012 hat der Vorstand sich intensiver mit kommunal-politischen Schwerpunkten beschäftigt und dazu öffentliche Mitgliederversammlungen veranstaltet. Durch die Themenauswahl konnten viele Bürgerinnen und Bürger erreicht werden. Zum einen die am 17. April 2012 durchgeführte Versammlung mit dem Thema „Ausgleichsbeträge“, welche eine rege Diskussion mit sich brachte, die aber zu jederzeit sachlich und konstruktiv war.

Ebenso die am 21. September diesen Jahres mit dem Thema „Stadtentwicklung – Zukunft gemeinsam gestalten“, auch hier war eine rege Bürgerbeteiligung zu verzeichnen und es kam zu einer konstruktiven Diskussion mit verschiedensten Ansatzpunkten.

Am 8. Oktober diesen Jahres fand die Ausfahrt nach Dresden mit unserem Landtagsabgeordneten Sven Liebhauser statt. Dort besuchten wir gemeinsam die Frauenkirche und den sächsischen Landtag – beides mit entsprechender Führung. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Abendessen mit abschließender Diskussionsrunde.

Die Zusammenarbeit mit unserem Kreisverband Mittelsachsen war zu jeder Zeit positiv einzuschätzen. Der Informationsfluss ist als sehr positiv einzuschätzen. Probleme und Anregungen werden auf kurzem Wege besprochen.

Eine konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit gibt es mit unseren Vertretern im Bundes- und Landtag, im Bundestag Frau Veronika Bellmann und im Landtag Sven Liebhauser, sowie unserem Europa-Abgeordneten Dr. Peter Jahr.

Zu Problemen des neuen Landkreises Mittelsachsen erfolgt die Kommunikation über den 1. Beigeordneten, Dr. Manfred Graetz und den Vertreter der Kreis CDU Fraktion, unseren Alt- BM Heiner Stephan.

Die Kommunaltage in Bockelwitz und Leisnig unter der persönlichen Leitung unseres CDU Landrates Volker Uhlig werten wir als ein positives Zeichen einer konstruktiven Zusammenarbeit.

Wie in allen Sitzungen der Kommunalparlamente so wünschten wir uns auch hier eine stärkere Bürgerbeteiligung. Hier gilt es noch viel Überzeugungsarbeit zu leisten.

Unser Ortsverband zählt zurzeit 44 Mitglieder, davon 8 Frauen und 36 Männer.

Der Altersdurchschnitt beträgt 57 Jahre. Die Anzahl unserer Mitglieder konnte nicht stabil gehalten werden. Die Gewinnung neuer Mitglieder, vor allem junger engagierte Bürger, muss weiterhin einen hohen Stellenwert haben. Dies ist auch eine wichtige Aufgabe eines jeden einzelnen Mitgliedes und der neuen Leitung.

Selbstkritisch möchte ich zum Ende anmerken, dass ich 2012 aus beruflichen Gründen unseren Ortsverband nicht aktiv genug geführt und nach außen vertreten habe. Ich mir dessen bewusst, möchte mich dafür bei allen Mitgliedern entschuldigen und mich gleichzeitig für euer Verständnis bedanken.

Ich wünsche uns weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!